



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Wartau

Jahresrechnung 2020

Budget 2021



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

Inhaltsverzeichnis

Amtsbericht der Kirchenvorsteherschaft	2
Pfarramtsbericht	8
Bilanz/Abschreibungsplan	10
Verwaltungsrechnung	12
Bericht Ressort Finanzen	15
Kollektenkasse 2020	16
Bericht und Anträge der GPK	18
Wahlen	19
Gutachten und Antrag Sanierung Badezimmer Pfarrhaus Azmoos	20
Bericht aus der Jugendarbeit	23
Bericht Konfirmanden	28
Jahresplan	31
Statistische Angaben	32

Amtsbericht für das Jahr 2020

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

Wir blicken auf ein ganz aussergewöhnliches Jahr zurück. Was für uns scheinbar ganz harmlos und weit weg in einem Fischmarkt in China begann, hat in rascher Folge die ganze Welt und damit auch die Schweiz mit Auswirkungen bis in unsere Kirchgemeinde voll erfasst. Behördliche Massnahmen gegen die Ausbreitung des als Coronavirus bekannt gewordenen Krankheitserregers wurden laufend verschärft. Viele der traditionellen Anlässe im Jahresablauf mussten abgesagt oder den neuen Gegebenheiten angepasst werden. Die Kirchbürgerversammlung und die Wahl der beiden neuen Pfarrpersonen fanden deshalb an einer Urnenabstimmung statt.

Der vorliegende Amtsbericht 2020 informiert Sie über die wichtigsten Ereignisse des abgelaufenen Jahres, die Lage der Finanzen und gibt einen kurzen Einblick in die geplanten Aktivitäten.

Kirchgemeindeversammlung 2020

Aufgrund behördlicher Vorschriften wurde anstelle der traditionellen Kirchbürgerversammlung am 14. Juni 2020 eine Urnenabstimmung durchgeführt, an welcher Stimm- und Wahlgeschäfte, Jahresrechnung 2019, Budget für das Rechnungsjahr 2020 und Wahl von zwei Pfarrpersonen abgehandelt wurden. Die Resultate der Urnenabstimmung waren für uns sehr ermutigend. Beide Pfarrpersonen wurden von Ihnen sehr klar gewählt und Rechnung/Voranschlag mit grosser Mehrheit angenommen. Die Stimmbeteiligung lag bei rund 24% (355 Stimmen). Die guten Wahlergebnisse von Marcel Cavallo und Christian Hörler sind sehr erfreulich und stärken den beiden neu gewählten Pfarrpersonen den Rücken.

Bestärkt durch das deutliche Resultat wird die Vorsteherschaft ihre Arbeit nach bestem Wissen und Gewissen weiterführen. Wir haben uns sehr über den klaren Ausgang der Urnenabstimmung gefreut und bedanken uns an dieser Stelle nochmals herzlich bei allen Kirchbürgerinnen und Kirchbürgern, die sich aktiv daran beteiligt haben.

Kirchenvorsteherschaft

Die Kirchenvorsteherschaft traf sich im 2020 zu 12 ordentlichen und mehreren ausserordentlichen Sitzungen, sowie zahlreichen Sitzungen und Besprechungen mit Mitarbeitern, Freiwilligen und Vertretern befreundeter kirchlicher

Organisationen (Ökumene, Nachbargemeinden, Kantonalkirche, etc.), um die vielfältigen Arbeiten zu planen und zu koordinieren. Die Ausarbeitung und Umsetzung eines auf die Situation unserer Kirchgemeinde angepassten Schutzkonzeptes stellte einen weiteren Arbeitsschwerpunkt dar.

Pfarrteam

Am Sonntag, 8. November 2020, wurden die beiden Pfarrer Marcel Cavallo und Christian Hörler durch die Dekanin Manuela Schäfer in einem einfachen, aber würdigen Rahmen ins Amt eingesetzt. Auf Wunsch der beiden Pfarrer fand die Installation trotz der derzeit geltenden grossen Einschränkungen wegen der COVID-19 Pandemie statt. Rund 40 Kirchbürger*Innen der evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Wartau, sowie eingeladene Delegationen, wohnten dem Gottesdienst in der Kirche Azmoos bei.

Die Dekanin des Kirchenbezirkes Rheintal, Pfarrerin Manuela Schäfer, nahm den beiden Pfarrpersonen das Pflichtgelübde ab und setzte anschliessend Marcel Cavallo und Christian Hörler nach den Ordnungen der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen offiziell ins Amt als Gemeindepfarrer ein.

Der Pfarramtsbericht auf den Seiten 8 und 9 informiert Sie detaillierter über die Aktivitäten des Pfarrteams.

Personelles

Unsere Sekretärin Elsbeth Kressig wurde Ende August 2020 pensioniert und absolvierte gegen Ende Juni ihren letzten Arbeitstag im Sekretariat. Als Nachfolgerin konnte Ursula Zimmerli aus Oberschan gewonnen werden. Frau Zimmerli hat am 1. Juni 2020 gestartet und konnte noch durch ihre Vorgängerin und die Vorsteherschaft in die vielfältigen Aufgaben des Sekretariats eingeführt werden. Wir danken Elsbeth Kressig recht herzlich für die umsichtige Führung des Sekretariats in den Jahren seit der Fusion und wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensabschnitt.

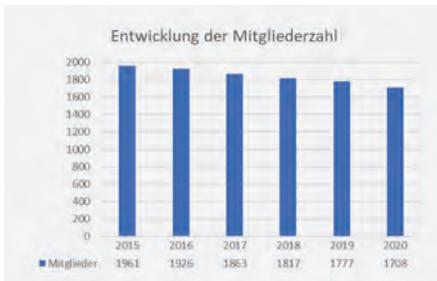
Rosemarie Gantenbein und Käthi Pfiffner traten Ende Juni 2020 aus der Kirchenvorsteherschaft aus. Die offizielle Verabschiedung fand am Gottesdienst vom 21. Juni 2020 in Gretschins statt. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei Rosemarie und Käthi für das grosse Engagement und den unermüdlichen Einsatz für die fusionierte Evangelisch-reformierte Kirche Wartau in nicht immer einfachen Zeiten recht herzlich bedanken.

Weitere Rücktritte aus der Vorsteherschaft kündigen sich an. Walter Spreiter als Leiter des Ressorts Bau und Liegenschaften möchte altershalber kürzer treten und auf Ende der Legislatur im Frühjahr 2022 das Amt abgeben. Zudem hat Ruth Frei ihren Rücktritt per Ende Juni 2021 angekündigt.

Erfreulicherweise stellt sich Frau Daniela Brunner aus Azmoos für die Wahl in die Vorsteherschaft zur Verfügung. Sie nimmt bereits seit Januar 2021 als Gast an den KiVo-Sitzungen teil, um sich mit den vielfältigen Themen vertraut zu machen. Gerne schlagen wir Ihnen Frau Brunner an der Kirchbürgerversammlung 2021 zur Wahl vor.

Martina Aggeler hat sich entschieden, das Mesmeramt per Ende September 2020 aufzugeben, weil sie zusätzliche Aufgaben und mehr Verantwortung beim Zweitarbeitgeber übernehmen kann. Sie wird aber weiterhin als Hauswartin des KGH wirken. Wir danken Martina an dieser Stelle herzlich für die langjährige treue Besorgung des Mesmerdienstes in der Kirche Azmoos.

Entwicklung Mitgliederbestand und Finanzen



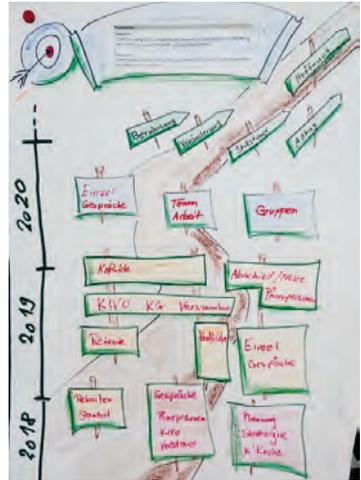
In Bezug auf die Entwicklung der Mitgliederzahlen gibt es keine neuen Fakten. Der Rückgang hat sich abgeschwächt, geht aber weiter. Einzelne Neueintritte und Zuzüger vermögen die Abgänge nicht zu kompensieren. Die Trends zu Konfessionslosigkeit und Freikirchen sowie anderen, den christlichen Werten und Traditionen fremden Religionen stimmen nachdenklich.

Die Immobilienstrategie der Kantonalkirche setzt schwerpunktmässig auf den Neubau oder die Sanierung von Kirchgemeindehäusern mit multioptionaler Nutzung, eine differenzierte Vorgehensweise bei Kirchen und wenig Investitionen in Pfarrhäuser. Ein Drittel der Investitionen in Pfarrhäuser müssen Kirchgemeinden selber tragen.

Unsere Kirchgemeinde verfügt über zwei Kirchen, zwei Pfarrhäuser und ein Kirchgemeindehaus. In naher Zukunft stehen diverse Investitionen resp. Renovierungen an, um die Gebäude in einem tadellosen Zustand zu erhalten. Vordringlich ist die Sanierung des Badezimmers im Pfarrhaus Azmoos. Beachten Sie dazu das Gutachten und den Antrag ab Seite 20.

Nachfusionsprojekt

Die Vorsteherschaft hat zusammen mit Walter Bodenmann anlässlich der Sitzung vom 7. Mai 2020 das Nachfusionsprojekt Revue passieren lassen. Das Hauptziel des Projektes, nämlich die Einheit der Evangelisch-reformierten Kirche Wartau als fusionierte Kirchengemeinde unter Einbindung aller Interessengruppen herzustellen und nachhaltig zu verankern, konnte in vielen Punkten erreicht werden. In zahlreichen Einzel- und Gruppengesprächen, mehreren Retraiten und Workshops mit Beteiligung von Kirchbürgern wurden Themen und Konflikte aufgearbeitet und gelöst. Es soll an dieser Stelle aber auch nicht verschwiegen werden, dass an einzelnen Orten Stillstand herrscht und keine Veränderung möglich war.



Das Projekt wurde 2020 abgeschlossen. Die noch offenen Themen werden im Rahmen der Umsetzung der Vision 2025 weiter bearbeitet. Bitte lesen Sie dazu auch die Abschlusskommentare des Prozessbegleiters Walter Bodenmann und des Kirchenratspräsidenten Martin Schmidt.

Abschlusskommentar Walter Bodenmann

Die Resultate an der Urnenabstimmung im Juni 2020 zeigen deutlich, dass die Bevölkerung die Kirchenvorsteherschaft und ihre Vorgehensweise unterstützt. Mit der klaren Wahl der Pfarrpersonen kann die Begleitung der Kantonalkirche im Nachfusionsprojekt abgeschlossen werden. Aus meiner Sicht als Prozessbegleiter fügt sich dies gut ein. In den vergangenen eineinhalb Jahren wurde in der Vorsteherschaft und mit der Bevölkerung an den verschiedensten Themen aus der Vergangenheit und aktuellen Ereignissen gearbeitet. Nun ist die Zeit gekommen, dies hinter sich zu lassen und in die Zukunft zu schauen, gemeinsam mit Unterschiedlichkeiten zu leben und sich im Miteinander zu finden. Für eine lebendige Kirchengemeinde Wartau. Dies wünsche ich Ihnen allen von Herzen.

Walter Bodenmann

Abschlusskommentar Martin Schmidt

Als die Kantonalkirche und die Synode beschlossen haben, im Blick auf die Zukunft – mit zunehmend weniger Ressourcen und Mitteln – den Prozess der Gemeindegemeinschaften und Fusionen zu intensivieren, war uns bewusst, dass das strukturell, kulturell und personell eine grosse Herausforderung für

alle Beteiligten bedeutet. Daher hat der Kirchenrat bewilligt, dass den Kirchengemeinden für die Nacharbeit und die Nachwirkungen der Fusionen Mittel der Kantonalkirche zur Verfügung stehen, um den Prozess des Zusammenwachsens mit all seinen Chancen und Risiken zu begleiten. Die Kirchenvorsteherschaft Wartau hat diese Möglichkeit genutzt und mit Walter Bodenmann einen erfahrenen Organisationsberater und Begleiter an Bord geholt. Miteinander sind wir so in den letzten Monaten ein grosses Stück weitergekommen. Ich wünsche den Menschen in der KG Wartau viel Kraft und Motivation, den eingeschlagenen Weg nun zuversichtlich weiterzugehen mit Blick auf eine gemeinsame und lebendige Zukunft.

Pfr. Martin Schmidt, Kirchenratspräsident

Ausblick 2021

Die COVID19-Pandemie und ihre unangenehmen Begleiterscheinungen werden uns wohl noch eine ganze Weile beschäftigen und einen «Normalbetrieb» kirchlicher Aktivitäten nicht zulassen. Wir bemühen uns, sowohl Kasualien wie auch den Religions- und Konfirmationsunterricht so gut wie möglich durchzuführen. Wir gehen davon aus, dass 2021 ein weiterer Digitalisierungsschub stattfinden wird, der auch vor Kirchengemeinden nicht Halt macht. Wir bereiten uns mit Fernsehandachten, Audio- und Videoübertragungen (Live Streams) bei Gottesdiensten aus der Kirche und dem Ausbau der Website darauf vor.

An der Kirchbürgerversammlung 2021 stellt sich Frau Daniela Brunner der Wahl in die Vorsteherschaft. Beachten Sie dazu die Wahlempfehlungen der Vorsteherschaft sowie das Kurzportrait auf Seite 20.

Im April 2021 wird sich die Vorsteherschaft erneut in einer Retraite mit der Weiterentwicklung der Kirchengemeinde beschäftigen und die Schwerpunktthemen «Erneuerung des Angebotes», «Gebäude», «Kommunikation», «Aktionen für neue Mitglieder/Kivo/Freiwillige» und «Gemeindeleitung» diskutieren und einen Aktionsplan bis Ende der Legislatur erstellen.

Die Renovation des Spielplatzes beim Kirchengemeindehaus konnte termingerecht realisiert und im Dezember wieder für die Nutzung freigegeben werden. Die offizielle Einweihung erfolgt im Frühjahr, resp. sobald es die Pandemie-Situation zulässt.

Herzlichen Dank

Ein herzliches Dankeschön gebührt allen Personen, die sich im abgelaufenen Jahr für die Kirchgemeinde eingesetzt haben.

Namentlich bedanken wir uns bei:

- den Pfarrpersonen Marcel Cavallo und Christian Hörler
- der Stellvertretung Cornelius Daus
- den Mesmerinnen Frieda Tischhauser (sowie ihrem Mann Hansueli), Martina Aggeler und deren Stellvertretung Cilli Eggenberger
- der Jugendarbeiterin Lisa Lohner
- den Sekretärinnen Elsbeth Kressig und Ursi Zimmerli
- dem Organisten Timo Allemann und seinen Stellvertretungen
- allen Religionsfachkräften
- dem ökumenischen Kirchenchor unter der Dirigentin Nina Lenherr
- dem Team der Kindernachmittage
- den Frauen der Besuchergruppe
- dem Kirchenkaffee- und Kirchenstammtisch-Team
- dem ökumenischen Frauenverein
- den Musikgesellschaften
- der Flötengruppe von Lisbeth Willi
- den Archivaren Albert Frehner und Walter Hanselmann
- allen anderen freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und stillen Helfern, die das Kirchenleben bereichern haben

Die Kirchenvorsteherschaft

Pfarramtsbericht 2019

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Kurz nach dem Beginn des Jahres wurde auch unsere Kirchgemeinde von dem Lockdown, der durch die Covid-19 Pandemie verursacht wurde, überrollt. Wir konnten nur noch beschränkt Aktivitäten durchführen und die Abstandsregeln wirkten sich lähmend auf die kirchliche Arbeit aus. Gemeinschaftliche, gesellige Anlässe wurden wohl geplant, mussten aber teilweise abgesagt werden oder konnten nur mit Einschränkungen durchgeführt werden. Wir bekamen dies vor allem bei der Konfirmationsfeier der Klasse 2019/2020 zu spüren: sie musste abgesagt und auf den Herbst verschoben werden. Die zweite Welle führte dann dazu, dass die Konfirmationsfeier leider nochmals verschoben werden musste.

Ähnliches geschah mit der Installationsfeier der beiden Pfarrer. Christian Hörler konnte erst im Oktober mit vollem Pensum seine Arbeit beginnen. So arbeitete er drei Monate länger im Spital und in Kliniken, wo er durch das Besuchsverbot um so intensiver gefordert war.

Auch die Jugendarbeit war gefordert: Das Refresh Camp in Spanien wurde abgesagt. Die Kontakte zu den Jugendlichen fanden jedoch regelmässig auf persönlicher Ebene sowie durch Social Media Plattformen statt.

Die alte Frage «Wie bringen wir Leute in die Kirche?» war plötzlich nicht mehr eine Frage der Motivation, sondern des beschränkten Platzes. Beerdigungen fanden meist nur noch im engsten Familienkreis statt, Trauungen wurden auf nächstes Jahr verschoben.

Ab April gestalteten wir sieben Gottesdienste, die professionell aufgenommen und im Regionalsender TV Rheinwelten ausgestrahlt wurden. An dieser Stelle gebührt Pro Sound & Light und Rheinwelten TV ein herzliches Dankeschön für die kostengünstigen Konditionen. Das war eine neue Herausforderung. Wir freuten uns über die zahlreichen positiven Rückmeldungen. Daneben gab es Predigten in schriftlicher Form.

Christian Hörler berichtet, dass er froh war, im Betagtenheim Leute besuchen zu können, da diese wegen Besuchsverbotes weitgehend isoliert waren. Einige litten stark darunter, andere genossen die Ruhe oder merkten nichts davon. Gottesdienste konnten durchgeführt werden, einzig im April und Mai ohne Musiker und Besucher des Betreuten Wohnens.

Im September konnte der Seniorenausflug bei angenehmem Wetter durchgeführt werden. Einzig auf dem Schiff nach Ufenau musste eine Maske getragen werden. Ein feines Essen wurde genossen, eine gemeinsame Andacht gehalten sowie ein kleiner Inselrundgang unter die Füsse genommen.

Jubilare von Weite bis Oberschan konnten besucht werden, eine Besuchergruppe für Azmoos-Trübbach ist am Entstehen. Im November fand in Azmoos ein Treffen für Freiwillige des Besuchsdienstes aus den oberen Rheintaler Gemeinden statt. Thomas Meier, ehemaliger Chefarzt der Klinik Pfäfers, referierte zum Thema Demenz und Hochaltrigkeit.

Für das Pfarrhaus Gretschins suchte Christian Hörler Mitbewohner und fand diese in Lisa Lohner, Jugendarbeiterin und Religionslehrerin der Kirchgemeinde, sowie in seiner Schwester Heidi Hachfeld. Somit konnte eine Fremdvermietung vorderhand umgangen werden. Im Pfarrhaus sind auch die Büros von Lisa Lohner und Christian Hörler untergebracht. Im Pfarrhaus Azmoos wohnt Marcel Cavallo. Auch sein Büro und das Empfangszimmer sind darin eingerichtet.

Zwei Klassen des Unterrichts an der Oberstufe übernahm Marcel Cavallo. Nach dem ersten kompletten Lockdown konnte der Unterricht im Herbst wieder regelmässig aufgenommen werden.

Durch die neuen Beschränkungen in den Gottesdiensten auf 50 Personen erlebten wir eine starke Reduzierung der Gottesdienstbesucher*innen. So mussten leider Alternativen für die traditionelle Heiligabendfeier mit den Kindern, für die Altjahrfeier in Azmoos und die Christbaumfeier in Gretschins gefunden werden. Wir wagten einen Versuch mit einer Offenen Kirche, an welcher Lesungen und Geschichten mit musikalischer Begleitung angeboten wurden.

Pfarrer Marcel Cavallo
Pfarrer Christian Hörler

Bilanz

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr	Abweichung
AKTIVEN				
10	Finanzvermögen			
100001	Kasse	461.10	1'077.55	-616.45
100114	E-Sparkonto Postfinance 92-894188-7	240'998.45	240'998.45	0.00
100115	PC Konto Nr. 90-4655-9	202'191.44	72'033.74	130'157.70
100284	RB Werdenberg CH52 8125 1000 0091 3760 1	127'229.15	141'861.30	-14'632.15
100	Total Flüssige Mittel	570'880.14	455'971.04	114'909.10
101102	Kontokorrent Zentralkasse	-175'665.70	-134'418.66	-41'247.04
101201	Debitoren Kirchensteuer	62'519.63	59'069.65	3'449.98
101203	Übrige Debitoren	2'400.00	0.00	2'400.00
101207	Debitor Quellensteuer	3'804.10	497.95	3'306.15
101	Total Guthaben	-106'941.97	-74'851.06	-32'090.91
102110	Anteilscheine HIKA	1.00	1.00	0.00
102303	Wald	1.00	1.00	0.00
102	Total Anlagen	2.00	2.00	0.00
103901	Transitorische Aktiven	1'195.50	0.00	1'195.50
103	Total Transitorien	1'195.50	0.00	1'195.50
10	Total Finanzvermögen	465'135.67	381'121.98	84'013.69
11	Verwaltungsvermögen			
114032	Kirchgemeindehaus Azmoos	1.00	1.00	0.00
114152	Kirche Gretschins	231'000.00	287'000.00	-56'000.00
114153	Kirche Azmoos	1.00	1.00	0.00
114410	Pfarrhaus Gretschins mit Gemeinderäume	1.00	1.00	0.00
114411	Pfarrhaus Azmoos mit Sekretariat	1.00	1.00	0.00
114	Total Sachgüter	231'004.00	287'004.00	-56'000.00
11	Total Verwaltungsvermögen	231'004.00	287'004.00	-56'000.00
1	Total Aktiven	696'139.67	668'125.98	28'013.69

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Saldo	Vorjahr	Abweichung
PASSIVEN				
20	Fremdkapital			
200004	Diverse Kreditoren	-37'411.64	-10'597.95	26'813.69
200	Total Laufende Verpflichtungen	-37'411.64	-10'597.95	26'813.69
203901	Transitorische Passiven	-1'200.00	0.00	1'200.00
203	Total Tansitorische Passiven	-1'200.00	0.00	1'200.00
20	Total Fremdkapital	-38'611.64	-10'597.95	28'013.69
21	Fonds/Legate/Rückstellungen			
210004	Fonds für bedürftige Gemeindemitglieder	-6'293.80	-6'293.80	0.00
210	Total Fonds	-6'293.80	-6'293.80	0.00
21	Total Fonds / Legate / Rückstellungen	-6'293.80	-6'293.80	0.00
22	Eigenkapital			
229001	Eigenkapital	-651'234.23	-651'234.23	0.00
229	Total Kapital	-651'234.23	-651'234.23	0.00
22	Total Eigenkapital	-651'234.23	-651'234.23	0.00
2	Total Passiven	-696'139.67	-668'125.98	28'013.69

Abschreibungsplan Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Wartau

	Vollendung	Anfangswert	Abgeschr. bis	Wert 31.12.2019	Abschreibung 2020	Wert 31.12.2020	Abschreibung 2021
Kirchenrenovation Gretschins	2001	1'310'600.00	2025	287'000	56'000	231'000	56'000
		1'310'600.00		287'000	56'000	231'000	56'000

Azmoos, 31.12.2020, U. Zimmerli

Aufwand

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Budget 2021
30	Personalaufwand	822'491.90	928'250.00	1'041'750.00
30001	Behördenentschädigungen	35'230.00	50'000.00	48'000.00
30101	Besoldung Sekretariat	55'827.50	60'000.00	60'000.00
30103	Besoldung Kirchenmusik	51'828.35	65'000.00	65'000.00
30105	Entschädigung für weitere kirchliche Dienste	7'269.75	10'000.00	7'500.00
30106	Besoldung Pfarrpersonen	218'543.80	250'000.00	312'000.00
30107	Besoldung soziale und diakonische Dienste	68'261.04	70'500.00	71'000.00
30108	Besoldung Fachlehrpersonen für Religion	94'330.26	90'000.00	90'000.00
30109	Besoldung Mesmerdienste, Raumpflege	77'900.40	85'000.00	75'000.00
30301	Sozialversicherungsbeiträge (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	82'648.05	94'000.00	94'000.00
30302	Sozialversicherungsbeiträge LI (AHV,IV,EO,ALV,FAK)	125.90	0.00	0.00
30401	Personalversicherungsbeiträge PK	116'586.35	124'000.00	184'000.00
30501	Unfallversicherungsbeiträge	6'825.65	7'300.00	10'300.00
30502	Krankenversicherungsbeiträge	5'185.45	5'950.00	8'950.00
30601	Weiterbildung Pfarrpersonen	350.00	3'000.00	3'000.00
30602	Weiterbildung übrige Personen	1'379.15	10'500.00	10'000.00
30901	Übriger Personalaufwand	200.25	3'000.00	3'000.00
31	Sachaufwand	187'945.38	292'500.00	302'000.00
31001	Büromaterial Drucksachen	6'846.99	12'000.00	9'000.00
31002	Kirchenbote	12'953.44	15'000.00	15'000.00
31003	Kirchgemeindeversammlung	8'636.80	7'000.00	7'000.00
31004	Fachliteratur / Zeitschriften	496.00	1'000.00	1'000.00
31005	Lehrmittel / Unterrichtsmaterial	2'320.10	5'000.00	5'000.00
31101	Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör	5'844.45	21'500.00	21'500.00
31201	Wasser / Energie / Heizmaterial	18'278.65	20'000.00	20'000.00
31301	Verbrauchsmaterial	2'064.45	4'000.00	4'000.00
31401	Baulicher Unterhalt	52'344.12	88'000.00	107'000.00
31501	Unterhalt Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV	10'643.10	10'000.00	10'000.00
31701	Spesenentschädigungen	290.00	1'000.00	1'000.00
31702	Pauschalspesen	0.00	0.00	1'500.00
31703	Fahrtspesen	2'239.70	6'000.00	3'000.00
31705	Telefon / Natel Entschädigungen	0.00	500.00	500.00
31706	PC / Informatikentschädigungen	1'890.62	5'000.00	5'000.00
31707	Auslagen Behörden / Verwaltung	11'224.17	12'000.00	12'000.00

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Budget 2021
31710	Auslagen kirchliche Anlässe	429.70	5'000.00	5'000.00
31720	Auslagen Alterssegment Kind und Familie	2'586.80	3'000.00	3'000.00
31740	Auslagen Alterssegment Jugendliche und Junge Erwachsene	494.65	6'000.00	6'000.00
31741	Auslagen Konfirmanden	5'507.75	12'000.00	12'000.00
31743	Auslagen Erlebnisprogramm	8'542.49	10'000.00	10'000.00
31760	Auslagen Alterssegment Erwachsene	876.25	2'000.00	2'000.00
31763	Auslagen ökumenische Projekte	4'764.70	5'000.00	5'000.00
31769	Auslagen Gottesdienst / Kasualien	11'024.25	10'000.00	15'000.00
31780	Auslagen Alterssegment Seniorenarbeit	5'831.80	8'000.00	8'000.00
31802	Telefon / Porti	4'662.20	5'000.00	5'000.00
31803	Honorare	5'532.90	15'000.00	5'000.00
31804	Bank- und Postcheckgebühren	485.50	500.00	500.00
31901	Übriger Sachaufwand	1'133.80	3'000.00	3'000.00
32	Finanzaufwand Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
32201	Zinsen für mittel- und langfristige Schulden	0.00	0.00	0.00
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	56'000.00	56'000.00	56'000.00
33101	Vorgeschriebene Abschreibungen	56'000.00	56'000.00	56'000.00
34	Zentralsteuern	107'894.90	107'300.00	100'800.00
34101	Zentralsteuern	107'894.90	107'300.00	100'800.00
35	Steuereinzugsprovision	29'122.25	29'000.00	28'000.00
35201	Steuer Einzugsprovisionen	29'122.25	29'000.00	28'000.00
36	Beiträge	32'540.55	35'000.00	34'600.00
36101	Beiträge in der Gemeinde	12'100.00	15'000.00	14'400.00
36201	Beiträge im Kanton	6'840.55	5'000.00	5'800.00
36301	Beiträge übrige Schweiz	2'700.00	3'000.00	2'900.00
36401	Beiträge Mission und Entwicklungshilfe	10'900.00	12'000.00	11'500.00
3	Total Aufwand	1'235'994.98	1'448'050.00	1'563'150.00

Ertrag

Kto.-Nr.	Bezeichnung	Rechnung 2020	Budget 2020	Budget 2021
40	Steuern	-974'545.98	-969'300.00	-972'800.00
40001	Kirchensteuer	-970'741.88	-964'300.00	-967'800.00
40002	Quellensteuern	-3'804.10	-5'000.00	-5'000.00
42	Total Vermögenserträge Verwaltungsvermögen	-26'650.00	-39'500.00	-48'500.00
42701	Mieterträge Pfarrhäuser	-25'800.00	-36'000.00	-45'000.00
42702	Mieterträge Kirchgemeindehäuser	-850.00	-2'000.00	-2'000.00
42703	Mieterträge Kirchen	0.00	-1'500.00	-1'500.00
43	Rückerstattungen Personal	-101'462.95	-113'540.00	-130'440.00
43101	AN Beiträge Sozialversicherungen der Ausgleichskassen	-36'028.65	-40'700.00	-45'700.00
43102	AN Beiträge Ausgleichskasse LI	-51.20	0.00	0.00
43201	AN Beiträge PK	-52'236.30	-56'300.00	-66'800.00
43301	AN Beiträge NBU	-5'968.55	-6'560.00	-7'760.00
43302	AN Beiträge Krankentaggeld	-2'477.25	-2'980.00	-3'180.00
43401	Rückerstattung EO / Mutterschaft / Kinderzulagen	-4'701.00	-7'000.00	-7'000.00
44	Finanzausgleichsbeiträge	-126'551.30	-303'760.00	-378'210.00
44401	Rückerstattung Finanzausgleichs- beitrag A	-122'752.30	-298'760.00	-378'210.00
44601	Rückerstattung übrige Finanzaus- gleichsbeiträge	-3'799.00	-5'000.00	0.00
45	Steuereinzugsprovisionen	-3'236.90	-3'200.00	-3'200.00
45201	Steuereinzugsprovisionen Zentralsteuern	-3'236.90	-3'200.00	-3'200.00
49	Übriger Ertrag	-3'547.85	-18'750.00	-30'000.00
49102	Entnahme Eigenkapital	0.00	0.00	-15'000.00
49601	Rückerstattungen Drittgemeinden	-3'547.85	-18'750.00	-15'000.00
4	Total Ertrag	-1'235'994.98	-1'448'050.00	-1'563'150.00

Bericht Ressort Finanzen

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

Mit dem Stellenantritt unserer neuen Sekretärin Ursi Zimmerli im Juni 2020 wurden die Aufgaben des Sekretariates und der Buchhaltung der Kirchgemeinde in einer 60%-Stelle zusammengelegt und damit das Ressort Finanzen von den operativen Buchhaltungsaufgaben entlastet. Die Finanzverantwortung wird aber weiterhin von der Kirchenvorsteherschaft resp. der Ressortleitung wahrgenommen.

2020 war auch aus Sicht Finanzen ein spezielles Jahr, weil viele der geplanten Anlässe aufgrund der Covid-19 Pandemie nicht durchgeführt werden konnten und demzufolge budgetierte Gelder nicht ausgegeben wurden. Mit insgesamt sieben Fernsehandachten wurde eine pandemiegerechte Alternative zu traditionellen Gottesdiensten realisiert. Die Kosten dafür beliefen sich auf CHF 3'800.00, resp. CHF 540.00 pro Andacht. Da die Fernsehandachten weit über das Wartau hinaus sehr gut angekommen sind und die Pandemie wohl noch nicht überstanden ist, wurde auch für 2021 wieder ein Budget dafür vorgesehen.

Aufgrund einer vorsichtigen Budgetierung und weniger Ausgaben müssen wir nur rund CHF 122'800.00 aus dem Finanzausgleich beziehen, d.h. CHF 176'000.00 weniger als budgetiert.

Im Budget 2021 wird für das Sachaufwand-Konto 31101 «Mobilien / Maschinen / Fahrzeuge / EDV / kirchl. Zubehör» für die Renovation des Badezimmers im Pfarrhaus Azmoos zusätzlich der Betrag von CHF 45'000.00 vorgesehen.

Der Steuerfuss für Ausgleichsgemeinden wurde von der Kantonalkirche St. Gallen für 2020 wieder auf 28% festgelegt.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte oder spezifische Fragen zur Verfügung.

Oberschan, im Februar 2021
Martin Graf, Ressortleiter Finanzen
Ursi Zimmerli, Sekretariat und Buchhaltung

Kollektenkasse 2020

Anfangssaldo	CHF	81.00
Kollekteneingänge Gottesdienste	CHF	5'966.60
Kollekteneingänge Abdankungen und Hochzeiten	CHF	5'870.65
	CHF	11'918.25

Folgende Institutionen/Projekte wurden berücksichtigt:

All souls Protestant Church St. Gallen *
Brustzentrum Spitalregion Rheintal-Werdenberg-Sarganserland
Einzel-Paar-und Familienberatung St.Gallen *
Evang. Frauenhilfe, Frauen in Notlagen SG/AR/AI *
Fonds Betagtenheim Wartau
Gnadenhof Sevelen
Green Cross Schweiz
HEKS
Hospiz im Werdenberg
Kantonales Blaues Kreuz *
Kinderhilfe Madagaskar
KITAWAS Kindertagesstätte Wartau
Lukashaus Stiftung Grabs
Mission 21 *
Mission am Nil Brunnenprojekt
Pro Senectute Rheintal-Werdenberg-Sarganserland
Projekt Spielplatz Kirchgemeindehaus Azmoos
Protestantisch-kirchlicher Hilfsverein des Kantons St. Gallen *
Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende *
Ronald Mc Donald Haus St. Gallen
Schweizer Berghilfe
Schweizer Paraplegiker Stiftung Nottwil
Schweizerische Stiftung für das cerebral gelähmte Kind
Schweizerischer Fonds für Frauenarbeit *
Spitex Wartau
Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe
Stiftung Theodora Spitalclowns
Tixi Sarganserland-Werdenberg
Verein Entlastungsdienst Sargans-Werdenberg
Verein Tischlein deck dich Wartau-Sevelen

Waldenserkomitee der deutschen Schweiz
Winterhilfe Schweiz
Zentrum Wiitsicht Trübbach

Total konnte folgender Betrag verteilt werden	CHF	11'837.25
Anfangssaldo + Einnahmen	CHF	11'918.25
abzüglich Ausgänge und Überweisungen	CHF	11'837.25
Einlage Kassieramt für Spesen	CHF	200.00
Bankspesen	CHF	48.00
Schlussaldo per 31.12.2020	CHF	233.00

*vorgeschriebene Kollekten

Azmoos, 27. Januar 2021
Ruth Frei, Kollektenkassierin

Kirchgemeinde Wartau

Bericht der Geschäftsprüfungskommission

Gestützt auf Art. 25 der Verfassung der evangelisch-reformierten Kirche des Kantons St. Gallen haben wir die Führung des Rechnungswesens für das Rechnungsjahr 2020 der Kirchgemeinde Wartau geprüft. Miteinbezogen in die Prüfung wurde die Amtsführung der Kirchenvorsteherschaft und der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2021.

Wir konnten feststellen, dass

- die Jahresrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt;
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist;
- bei der Darstellung der Vermögenslage und des Rechnungsergebnisses die gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind;
- der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2021 aus unserer Sicht nachvollziehbar und angemessen ist.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

1. Die Jahresrechnung 2020 zu genehmigen,
2. dem Voranschlag für das Rechnungsjahr 2021 zuzustimmen.

Wir bedanken uns bei der Vorsteherschaft und den Mitarbeitenden für ihren grossen Einsatz und wünschen der Kirchgemeinde Wartau Gottes Segen sowie viele motivierte Kirchbürger/innen, die sich aktiv am Kirchenleben beteiligen.

Azmoos, den 1. Februar 2021

Die Geschäftsprüfungskommission



D. Gabathuler
Daniela Gabathuler

M. Hanselmann
Mary Hanselmann

C. Kruse
Christian Kruse

T. Zürcher
Thomas Zürcher

A. Luzi
Andreas Luzi

Wahlen

Empfehlung der Vorsteherschaft

Mitglied in die Kirchenvorsteherschaft

Liebe Kirchbürgerinnen und Kirchbürger

Seit Januar 2021 nimmt Daniela Brunner aus Azmoos an den Sitzungen der Kirchenvorsteherschaft teil. Sie unterstützt seither den Vorstand als nicht gewähltes Mitglied kompetent und zuverlässig.

Frau Daniela Brunner, Azmoos, hat sich bereit erklärt, in der Vorsteherschaft der Kirchgemeinde mitzuarbeiten.

Gerne schlage ich Ihnen im Namen der Kirchenvorsteherschaft Frau Daniela Brunner zur Wahl vor. Wir freuen uns auf eine gute und freundschaftliche Zusammenarbeit.

*Azmoos, Januar 2021
Präsident Martin Graf*

Daniela Brunner



Seit Januar 2021 habe ich Einblick in die Arbeit der Kirchenvorsteherschaft und habe an den Sitzungen teilgenommen (ohne Stimmrecht). Da das Ressort «Kollekte» neu zu besetzen ist, werde ich bei einer Wahl dieses Amt übernehmen. Neben meinem Alltag mit Beruf, Hausfrau und Mutter von zwei Kindern, bringe ich mich gerne bei der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Wartau ein, um verschiedene Aufgaben zu übernehmen.

Gutachten und Antrag

Sanierung Badezimmer Pfarrhaus Azmoos

Ausgangslage

Das Pfarrhaus Azmoos wurde im Jahr 1929 erbaut und die Nasszellen letztmalig vor rund 50 Jahren erneuert. Das Badezimmer befindet sich heute in einem schlechten Zustand und muss renoviert werden. Auch die Falleitung vom oberen Stockwerk ins WC darunter weist Risse auf. Diese Leitung muss gemäss Fachleuten ebenfalls auf der ganzen Länge erneuert werden.

Nach der Fusion der beiden Evangelisch-reformierten Kirchen im Wartau 2015 wurden die Räume des Pfarrhauses als Sekretariat und Büros von Präsidium, Jugendarbeiterin und Pfarrer verwendet. Der obere Stock wurde als Wohnung mit einer kleinen Teeküche vom damaligen Pfarrer genutzt.

Das Haus ist sehr ringhörig. Eine gleichzeitige Nutzung als Arbeits- und Privaträume, in denen sich verschiedenste Personen zu unterschiedlichsten Zeiten aufhalten, ist eine Zumutung. Deshalb wurden die Arbeitsräume 2020 geräumt und das gesamte Pfarrhaus dem frisch eingestellten Pfarrer Marcel Cavallo zur Verfügung gestellt.

Situation Badezimmer heute



Zielsetzung

Aus Sicht der Vorsteherschaft gehört der Pfarrer ins Dorf und ins Pfarrhaus. Das Pfarrhaus in Azmoos ist sehr gut gelegen und bildet zusammen mit dem Pfarrgarten, dem nahegelegenen Kirchgemeindehaus und der schräg gegenüberliegenden Kirche eine ideale Einheit für die mannigfachen kirchlichen Aktivitäten.

Deshalb ist es unser Bestreben, das Pfarrhaus als solches zu nutzen und in gutem Zustand zu halten. Regelmässiger Unterhalt und Renovationen sind deshalb unabdingbar.

Renovationskonzept

Durch die Renovation soll das Badezimmer im oberen Stock komplett erneuert und die Falleitung saniert werden. Anstelle der Badewanne wird eine Dusche eingebaut und das alte WC ersetzt. Das verwitterte und teilweise morsche Holzfenster wird durch ein Kunststofffenster abgelöst.

Kostenzusammenstellung

Anbieter	Leistung	Angebotspreis in CHF
Feuz	Sanitärarbeiten	24'160 CHF
Posch	Plattenbeläge	12'800 CHF
Vetsch	Fenster	1'642 CHF
Hobi	Maler	1'600 CHF
EW Azmoos	Elektrisch	2'000 CHF
Unvorgesehenes	In einem Altbau ist mit unvorhersehbaren Kosten zu rechnen	2'798 CHF
Total		45'000 CHF

Die Immobilienstrategie der Kantonalkirche setzt Rahmenbedingungen für die Renovation von Pfarrhäusern. Im vorliegenden Fall kommen folgende Regelungen zum Tragen:

- Die anfallenden Kosten werden zu 1/3 dem Eigenkapital der KGW belastet und zu 2/3 über die Verwaltungsrechnung 2021 finanziert.
- Investitionen kleiner als CHF 200'000.00 sind in drei Jahren abzuschreiben.

Als Gemeinde im Finanzausgleich werden jedoch 2/3 über den Finanzausgleich finanziert. Mit Schreiben vom 12. Januar 2021 hat uns der Kirchenrat die oberbehördliche Bewilligung für die Renovation erteilt.

Antrag

Liebe Kirchbürgerinnen, liebe Kirchbürger

Gestützt auf die obenstehenden Ausführungen stellt die Kirchenvorsteher-schaft folgenden Antrag:

Für die Renovation des Badezimmers im Pfarrhaus Azmoos sei ein Kredit von CHF 45'000.00 zu genehmigen.

Bericht aus der Jugendarbeit und dem Religionsunterricht 2020/21

Ich darf in verschiedenen Bereichen der Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Wartau tätig sein. Dies macht mir auch nach vielen Jahren immer noch grossen Spass und erfüllt mich mit Freude. Nichts desto trotz – gerade diese Vielfältigkeit an Aufgaben gefällt mir besonders. Einen Job mit so vielen Facetten ausüben zu dürfen, ist eine wunderbare Arbeit und ein riesiges Geschenk. Es ist für mich mehr als nur ein Beruf, ich würde es als Berufung bezeichnen, denn mein Job erfüllt mich immer noch mit viel Freude.

Mir ist es ein wichtiges Anliegen, Kinder und Jugendliche zu motivieren und zu ermutigen, ihren Glauben kennen zu lernen und diesen auch zu leben. Sie gerade in der heutigen doch sehr schnelllebigen Zeit herauszufordern, sich auf Gott einzulassen. Sie in ihrem Glauben zu bestärken – auch wenn es in der heutigen Zeit doch eher uncool ist zuzugeben, dass einem der Glaube und Gott wichtig sind. Manchmal auch etwas stille werden und über nicht alltägliche Themen nachzudenken und darüber zu philosophieren.

Wer jetzt glaubt, dies geschehe immer ganz ruhig, der täuscht sich. Es sind Versuche, die Kinder dem Alter entsprechend aufzufordern, sich auf Experimente und neue Erfahrungen einzulassen. Es ist mir sehr wichtig, den Kindern sowie den Jugendlichen Raum und Zeit zu geben, den eigenen Glauben zu stärken und dies leben zu dürfen.

Gemeinschaft leben, ein offenes Ohr für die Jugendlichen haben, schwierige Situationen mit ihnen aushalten, ist in der jetzigen Zeit besonders wichtig.

Lösungsorientiertes Arbeiten gewinnt enorm an Wichtigkeit.

Ich habe mich dieses Jahr dazu entschieden, Ihnen mit Bildern aus meiner Arbeit mit den Jugendlichen eine Auswahl aufzuzeigen, was alles während eines Schuljahres gemacht, erarbeitet und gelebt wird. Ihnen einen Einblick in unsere Erlebnisprogramme zu zeigen.

Mit unseren Jugendlichen und den Kindern auf dem Weg zu sein und sagen zu dürfen: «Auf unsere Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen dürfen wir hier in unserer Evangelisch-reformierten Kirchgemeinde Wartau sehr stolz sein!»

Mit den Jugendlichen zu arbeiten, in den ausserschulischen Erlebnisprogrammen und dem Konfirmandenunterricht, der ebenfalls auf erlebnispädagogischer Basis durchgeführt wird, macht mir wirklich Spass. Als Jugendarbeiterin unterstütze ich die Pfarrperson im Konfirmandenunterricht. Den Jugendlichen Glauben zu vermitteln und sie darin zu stärken, den Glauben mit ihnen

zu leben und sie ein Stück ihres Weges begleiten zu dürfen, ist für mich ein grosses Privileg. Jugendliche und ihre Anliegen liegen mir am Herzen. Es ist eine wahre Freude miterleben zu dürfen, wie die Jugendlichen sich auf die einzelnen Angebote einlassen und mitmachen.

Ich möchte es hier nicht unterlassen, allen Jugendlichen ein Riesenkompliment für ihr Engagement und ein Dankeschön auszusprechen!

In der Jugendarbeit darf ich auf meine ausgebildeten Jugendleiter zählen. Sie unterstützen mich tatkräftig. Aber ohne die Freiwilligen und KursleiterInnen wäre es mir nicht möglich, ein so vielfältiges Erlebnisprogramm zusammenzustellen.

So, nun genug der Worte! Sehen sie selbst, was bei uns alles gemacht und gelebt wird.

Erlebnisprogramme

Die Erlebnisprogramme ersetzen die aus dem Stundenplan entfallene Wochenlektion. Diese Kurse benötigen sie, um die geforderten Stunden für die Zulassung zum Konfirmandenunterricht zu erreichen. Die Jugendlichen können aus 20 Kursen auswählen. Ich möchte hier noch erwähnen, dass viele Jugendliche an mehr Programmen teilnehmen, als sie das müssten.

Ein Höhepunkt der Erlebnisprogramme ist immer das Sommerlager. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinem Lagerteam Roger und Steffi Sutter, Roman Ackermann, Marie José Holzer sowie Max Büchel für seine kompetente Mithilfe bei der Planung und Leitung des Sommercamps bedanken.

Eindrücke aus dem vielfältigen Kursangebot der Erlebnisprogramme:



Sommercamp 2020 in Pontresina



Klettern in der Kletterhalle Tiefriet in Sargans



Biblisches Kochen



Cooler Jungs bauen ein Insekten-Hotel



Von Jugendlichen selbstgemachte Taufkerzen



Mädelsabend zum Thema Schönheit: Äussere und innere Schönheit

Dies nur einige Impressionen aus meiner Arbeit. Wir bemühen uns, die Kurse in der jetzigen schwierigen Zeit von Corona wenn immer möglich durchzuführen, damit wir mit den Jugendlichen in Kontakt sind. An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an alle Jugendlichen und ihre Eltern für die grosse Flexibilität.

Dank

Zum Schluss möchte ich es nicht unterlassen, all denen zu danken, die es überhaupt ermöglichen, dieses vielseitige Angebot anzubieten. Ohne euch wäre das alles nicht machbar! Ein herzliches Dankeschön an:

Roman Ackermann, Bruno & Elisabeth Götti, Roger & Stephanie Sutter, Corinne Lohner, Max Büchel, Thomas & Helena Good-Zogg, Esther Gabathuler, Marie José Holzer, Elsbeth Kressig, Jakob Zogg, Stefan Frey, Andrea Bleisch, Karin Kindle, Team der Psychiatrischen Dienste Süd unter der Leitung von Corinna Nigg, Frieda Tischhauser, Cilli Eggenberger und Martina Aggeler.

Ich hoffe, ich darf diese Arbeit, die mir sehr gut gefällt und mir wirklich auch am Herzen liegt, noch eine Zeit lang ausüben.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei der Kirchenvorsteherschaft bedanken. Es ist schön zu wissen, dass sie hinter mir und meiner Arbeit steht und immer ein offenes Ohr hat. Ein besonderer Dank geht an Ursi Zimmerli für die tolle Unterstützung und die gute Zusammenarbeit.

Ein herzliches Dankeschön richte ich aber auch an die Eltern, denn sie sind es, die die Kinder/Jugendlichen im christlichen Glauben erziehen und mir die Kinder und Jugendlichen anvertrauen. Herzlichen Dank fürs Vertrauen!

Einen herzlichen Dank richte ich an Marcel Cavallo und Christian Hörler für die gute Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen.

*Lisa Lohner,
Jugendarbeiterin und Fachlehrkraft Religion*

Bericht Konfirmanden

Es heisst so treffend, dass Corona die Schweiz im Griff hat, dies seit bald einem Jahr. Wir alle wissen, was es für uns bedeutet und welche Konsequenzen es für unsere Jugendlichen hatte. Schule, Prüfungen, Lehre und «last but not least» das Konfirmandenjahr. Der Unterricht wurde im März auf Grund der Coronabestimmungen unterbrochen und konnte nicht mehr aufgenommen werden. Nur in Kleingruppen war dies noch möglich. Ein kleiner Film wurde mit den Konfirmanden gedreht, aber alles geschah in der Hoffnung, dass «bald» alles wieder normal verlaufen würde. Diese Hoffnung brachte uns als Team dazu, die Konfirmation auf den Herbst 2020 zu verschieben. Wie es im Sprichwort heisst: «Die Hoffnung stirbt zuletzt», zeichnete sich leider ab, dass es schwierig werden wird mit der Konfirmation im Oktober 2020. Leider waren wir gezwungen, die Konfirmation und deren Vorbereitung mit dem Konfirmandenwochenende in Tschamut im Oktober wieder abzusagen. Die Enttäuschung bei den Jugendlichen und bei uns im Team war gross. Wir im Team suchten auch nach durchführbaren Formen für die Konfirmation. Leider mussten wir uns schweren Herzens eingestehen, dass das mit allen vorgegeben Weisungen von Bund und Kanton nicht möglich ist. Das einzig Mögliche wäre die Alternative gewesen, unsere Konfirmand*Innen in Kleingruppen zu konfirmieren. Da es aber ihr ausdrücklicher Wunsch war, sich gemeinsam konfirmieren zu lassen, fiel auch diese Möglichkeit weg. Sie sagten zu uns: «Wir sind als Gruppe gemeinsam auf dem Weg und diesen Weg wollen wir gemeinsam abschliessen». Ganz ehrlich, wir sind sehr stolz auf unsere Konfirmand*Innen, zeigt es uns doch, dass sich die Gruppe zu einem eingeschworenen Team mit starkem Zusammenhalt gefunden hat. Wir hoffen und bleiben zuversichtlich, dass wir im Frühling 2021 die Konfirmation und das Vorbereitungswochenende, welche eigentlich im 2020 gewesen wären, durchführen können. Zum jetzigen Zeitpunkt möchten wir aber noch keinen Termin nennen, weil wir eine erneute Absage unbedingt vermeiden wollen. Liebe «Könfis», ihr werdet aber ganz sicher in die Geschichte eingehen, noch nie waren Konfirmand*Innen so lange im Konfirmandenjahr. Auch in anderen Gemeinden im Rheintal konnten die Konfirmationen noch nicht durchgeführt werden.

Im August 2020 durften wir mit der Konfirmandenklasse 2020/2021 ins Konfirmandenjahr starten. Das verlängerte Konfirmandenwochenende in Tschamut konnten wir zur grossen Freude aller im September durchführen. Ebenfalls konnten wir den Konfirmandenunterricht im letzten Jahr mit wenigen Einschränkungen halten. In diesem Jahr mussten wir aber auch Anlässe absagen. Wir im Team geben unser Bestes und suchen Formen, um unsere

Treffen wieder durchführen zu können. Wie heisst es doch so schön im Lied von Dietrich Bonhöffer: «Von guten Mächten wunderbar geborgen» hoffen wir auf das, was kommen mag. Das tun wir! Liebe «Könfis», wir freuen uns, weiterhin mit euch unterwegs zu sein, euch ein Stück auf eurem Weg begleiten zu dürfen, um mit euch noch schöne und lustige Momente zu erleben. Gerne zeigen wir hier noch einige Eindrücke aus den beiden Konfirmandengruppen, wo zu sehen ist, dass wir trotz der nicht immer einfachen Bedingungen durch Covid 19-Vorschriften Spass und Freude an unseren Programmen hatten.

*Marcel Cavallo, Pfarrer
Lisa Lohner, Jugendarbeiterin*



Schneeschuhtour Konfirmanden und Teilnehmer des Erlebnisprogramms



Arbeitseinheiten im Konflager Tschamut



Raphael bei den Filmaufnahmen



Wanderung mit anschliessendem Wellnessbad in Sedrun, Konflager Tschamut



Slackline Aufbau



Postenlauf/fahrt

Jahresplan 2021

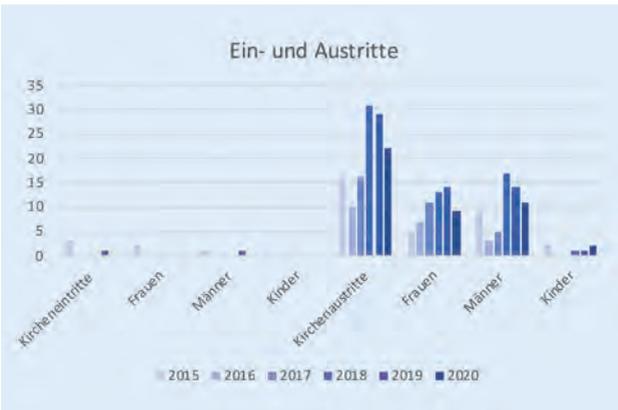
Palmsonntag, 28. März	Goldkonfirmation Konfirmanden von Gretschins	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Karfreitag, 2. April	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr	Kirche Azmoos
Ostersonntag, 4. April	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Sonntag, 25. April	Goldkonfirmation Konfirmanden von Azmoos	9.30 Uhr	Kirche Azmoos
Donnerstag, 13. Mai (Auffahrt)	Auffahrtsgottesdienst	10.00 Uhr	Schützenhaus Oberschan
Samstag, 22. Mai	Gottesdienst zur Konfirmation	14.00 Uhr	Kirche Azmoos
Pfingstsonntag, 23. Mai	Gottesdienst zur Konfirmation Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr 9.30 Uhr	Kirche Azmoos Kirche Gretschins
Sonntag, 15. August	Ökumenischer Berggottesdienst	10.00 Uhr	Heidispielplatz Hotel Alvier
Sonntag, 22. August	Begrüßungs-Gottesdienst der neuen Konfirmanden	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Mittwoch, 1. September	Seniorenausflug		
Sonntag, 19. September (Bettag)	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Sonntag, 24. Oktober (Erntedank)	Gottesdienst mit Brot Teilata anschliessend Apéro Most und Käse	9.30 Uhr	Kirche Azmoos
Sonntag, 7. November (Reformationssonntag)	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr	Kirche Azmoos
Sonntag, 21. November (Ewigkeitssonntag)	Gottesdienst zur Erinnerung an die Verstorbenen	9.30 Uhr	Kirche Azmoos
	Gottesdienst zur Erinnerung an die Verstorbenen	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Sonntag, 19. Dezember (4. Advent)	Gottesdienst und Abgabe des Friedenslichts	17 Uhr	Kirche Gretschins
Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)	Ökumenischer Familiengottesdienst Ökumenische Christnachtfeier	16.30 Uhr 22.30 Uhr	Kirche Azmoos Katholische Kirche Azmoos
Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtstag)	Gottesdienst mit Abendmahl	9.30 Uhr	Kirche Gretschins
Dienstag, 31. Dezember (Silvester)	Gottesdienst zum Altjahr Christbaumfeier	17 Uhr 17 Uhr	Kirche Azmoos Kirche Gretschins

Eventuelle Änderungen und genaue Angaben entnehmen Sie bitte dem «Kirchenzettel» in der Freitagsausgabe des «Werdenberger&Obertoggenburger» oder unserer Homepage unter www.ref-wartau.ch.

Statistische Angaben der Kirchgemeinde Wartau



Von 2015 – 2020 wurden
 123 Kinder getauft
 101 Jugendliche
 konfirmiert
 31 Paare getraut und
 167 Personen kirchlich
 bestattet



Die Austritte überwiegen
 die Eintritte signifikant.
 Die Austritte nahmen
 über die letzten Jahre zu.
 Es traten mehr Männer
 als Frauen aus.